

BESCHLUSSVORLAGE

Wissenschaftliche Begleitung im Projekt Gesunde Kommune

Beratungsfolge

09.07.2018	Sozialausschuss	öffentlich
	Stadtrat	öffentlich

Beschlussvorschlag

Der Erste Bürgermeister wird ermächtigt, einen Forschungsvertrag zur Ermittlung des Bedarfs für die kommunale Gesundheitsförderung in Puchheim mit der Hochschule München (Prof. Dr. Janßen) vorbehaltlich der Förderungszusage durch die AOK Bayern abzuschließen.

Vorschlagsbegründung

Im Sozialausschuss vom 23.10.2017 wurde die Verwaltung beauftragt für das Projekt Gesunde Kommune eine Zusammenarbeit mit der Wilhelm Löhe Hochschule anzustreben. Diese Zusammenarbeit kam aufgrund von dort fehlenden personellen Ressourcen nicht zustande. Die Verwaltung hat daraufhin Gespräche mit Prof. Dr. Christian Janßen, Hochschule München, Fakultät für angewandte Sozialwissenschaften, aufgenommen, die in ein konkretes Angebot mündeten.

Das Konzept für die wissenschaftliche „Bedarfsanalyse und Entwicklung eines Gesamtkonzeptes zur Gesundheitsförderung bei Seniorinnen und Senioren für die Stadt Puchheim“ sieht neben der Analyse bereits vorhandener Daten eine umfassende Analyse mittels Fokusgruppen und ExpertInneninterviews sowie eine vollständige repräsentative quantitative Bevölkerungsbefragung bei der Zielgruppe vor. Herr Prof. Dr. Janßen wird die Details in der Sitzung des Sozialausschusses am 09.07.2018 vorstellen. Anhand der ermittelten Bedarfe sollen unterstützende Projekte zu fehlenden gesundheitsfördernden und präventiven Maßnahmen entwickelt und in einer weiteren Zusammenarbeit mit der AOK Bayern und gegebenenfalls der Hochschule umgesetzt werden.

Für die nächsten Schritte muss die Stadt die Mittel für das Forschungsprojekt in Höhe von 85.000 Euro in den Haushalt für 2019 einstellen. Der gesamte Betrag wird über die Förderung der AOK Bayern aufgrund des Gesetzes zur Stärkung der Gesundheitsförderung und Prävention erstattet. Nach Vorabprüfung durch die AOK wird die Bedarfsanalyse als förderfähig eingeschätzt, eine telefonische Zusage liegt bereits vor.

Die Begleitung des Projekts durch die Stadt kann über vorhandene personelle Ressourcen erfolgen.

Vorhergehende Beschlüsse

Sozialausschuss 23.10.2017, Beschlussvorlage 2017/0545

Finanzielle Auswirkungen

- Die notwendigen Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan zur Verfügung.
- Haushaltsmittel sind nicht ausreichend vorhanden, es ist eine überplanmäßige Ausgabe von € erforderlich. Deckung:
- Haushaltsmittel sind nicht vorhanden, es ist eine außerplanmäßige Ausgabe von € erforderlich. Deckung:

Fachbereich: Zentrale Dienste und Soziales

Freigabe:

Bearbeiter/in: Frau Frenkel